Rur auf Berlangen.

[1324,]

Unfange Februar ericheint :

Prof. Dr. Schult:Schulkenftein, über die

Natur und Kultur der Krisen

Berjungungsprozeffe in der Beilung

und über die Angriffe Birchow's auf die Berjungungstheorie.

Preis ca. 15 Sgl.

Bon demfelben Berf. ift erichienen: Leben - Gefundheit - Rrantheit - Deilung. 23/3 4.

Die Moral als Beilmiffenschaft und als Rulturmiffenichaft. Geparatabbrud aus dem vorstehenden Werte. 121/2 Gg.

Schnell, &., die Berjungung bes Leibes und der Geele. Rach bem Gnitem bes Prof. Chulb: Chulbenftein bearbeitet. 20 Gg.

3. Remaf in Berlin.

[1325.] Binnen furgem ericheint:

Rosmos. Bibel der Matur

Dr. A. R. Bohner.

3meiten Bandes erfte Lieferung. Mit Zafeln und Solgichnitten.

Durch nicht ju beseitigende Sinderniffe ift bas Ericbeinen ber Fortfegung verzogert mor: ben, boch ift jest gegrundete Aussicht borbans ben, bag bas mit fo großem Beifall aufgenom: mene Bert noch in diefem Jahre vollendet werbe. 3ch bitte, gef. verlangen ju wollen.

Carl Rumpler in Sannover.

Freund's Smülerbibliothek.

[1326.]

In furgem ericheint barin:

Praparation ju Cophofles' Electra, in 3 Deften à 5 Mgk.

Spater folgt Livius.

Erichienen find bis jest 70 Befte ber Pras parationen, namlich:

Cafar's gallifder Rrieg, 5. - Cicero's Cato, Laclius und Catilinarifche Reden, 4. - Cornelius Repos, 3. - Somer's Ilias, 14. - Somer's Donffee, 13. -Dvid's Metamorphofen, 5. - Salluft's Catilina u. Jugurtha, 5. - Cophofles' Un= tigone, 3. - Bergil's Meneis , 6. - Xenophon's Unabafis, 6. - Xenophon's Enropadie, 6.

Bedes heft wird auch einzeln abgegeben und bitte die Sammlung gef. auf gager gu halten und bie Praparationen ben Bomna= fiaften gu empfehlen; ich liefere auch a cond. Freund u. Marr, Praparation jum

Pentateuch, vollft. in 3 Deften a 71/2 Def. Bebes beft auch eingeln, fur Gemina: riften und Theologen febr brauchbar.

Profpecte über beibe Artifel fteben gern gu Dienften.

Leipzig, Januar 1865

Wilhelm Biolet.

Wiesbaden, den 2. Januar 1865. Die von der unterzeichneten Expedition seit November 1863 herausgegebenen

Klavier - Unterrichtsbriefe

nach einer neuen und practisch bewährten Lehrmethode

Aloys Hennes!

erscheinen von Februar d. J. an in zweiter, vielfach verbesserter Auflage und können daher im Buchhandel durch unsern Commissionar Herrn C. A. Haendel in Leipzig von jetzt an zu folgenden Preisen bezogen werden:

Cursus I. (Zweite Auflage.) Brief 1-10, zu 2 48.

A cond. mit 331/3%, gegen baar mit 50%. Cursus II. Brief 11-20, zu 2 \$. Nur gegen baar mit 50%.

Cursus III. Brief 21-30, zu 2 48 (in vierzehntägigen Lieferungen).

Nur gegen baar mit 50%. Diese Klavier-Unterrichtsbriefe sind bisher benutzt worden:

1) von musikalischen Eltern, die ihren Kindern den ersten Klavierunterricht in Ermangelung eines guten Lehrers selbst ertheilen wollten;

2) von jungen Leuten, die nachträglich noch Musik lernen oder früher Gelerntes wieder auffrischen wollten, durch Berufsgeschäfte jedoch verhindert waren, sich an eine regelmäsige Musikstunde zu binden;

3) von Solchen, denen im Bewusstsein ihres natürlichen Talents die Erlangung musikalischer Kenntnisse oft das höchste Ziel ihrer Wünsche war, die jedoch nicht über die Mittel zur Bestreitung der gewöhnlichen Unterrichtskosten verfügen konnten;

4) von zahlreichen Klavierlehrern und Lehrerinnen zum Gebrauch bei ihren Schülern an Stelle einer Klavierschule, weil der ertheilte Unterricht insofern höhern Werth erhält, als der Schüler durch die jedem Uebungsstucke beigefügte Erklärung einen Anhaltpunkt gewinnt, durch den er während des Lehrers Abwesenheit vor Vergesslichkeit geschützt und zu selbständigem Denken angespornt wird.

Ausserdem ist die unterzeichnete Expedition ermächtigt, folgende Erklärung einer Kunst-Autorität der Oeffentlichkeit zu über-

"Allen Klavierlehrern und Lehrerinnen, welche sich mit Aufängern befassen, sowie musikalischen Eltern, die ihren Kindern den ersten Klavierunterricht selbst ertheilen wollen, sind an Stelle einer Klavierschule als vorzüglichstes Unterrichtsmaterial die Klavier-Unterrichtsbriefe von Aloys Hennes zu empfehlen, weil durch diese auf logischen Grundsätzen beruhende Lehrmethode schon im zartesten Kindesalter diejenige Grundlage gelegt wird, durch welche allein eine künstlerische Fortentwickelung auf rationelle Weise zu erzielen ist. Im wahren Interesse der Kunst spricht dies hiermit öffentlich aus

Friedrich Lux, Capellmeister in Mainz." Indem wir daher um recht thätige Verwendung bitten, glauben wir nach den ge-

machten Erfahrungen und nach den allseitig

höchst günstigen Beurtheilungen der Presse und Anerkennung Seitens der bisherigen Abonnenten die Versicherung aussprechen zu können, dass Ihre Verwendung eine fruchtbringende sein wird.

Hochachtungsvoll Die Expedition der Klavier-Unterrichtsbriefe von Aloys Hennes in Wiesbaden

1328.] In der Joh. Chrift. Hermann's ichen Bertagebuchhandlung, F. G. Guchstand, in Frankfurt a. DR. erfcheint demnachft:

Der Mensch,

Teine Abstammung und Gesittung im Lichte der Darwin schen Lehre von der Artenentstehung und auf Grundlage der neueren geologischen Entdeckungen,

dargestellt von Dr. Friedrich Rolle.

Mit Solgichnitten. gr. 8. In funf Lieferungen à 10 97 %.

Das in weiten Rreifen mit lebhaftem Intereffe aufgenommene Bert besfelben Berfaf= fers: "Charles Darwin's Behrevon ber Ent= ftehung ber Arten im Thier = und Pflangen= reich" erhalt hiermit eine felbständige Forts fegung, welche die Unwendung ber Darmin's ichen Artenentstehungslehre auf ben Menichen, feine Abtunft, die Grundlagen feiner torpers lichen und geiftigen Charaftere und die Ent= widelung feiner Gefittung in gleicher Beife popular miffenschaftlich erörtert.

Das Wert wird im Befentlichen biefelbe Abgliederung wie fein Borlaufer erhalten und an beffen Grundlagen fich fachgemaß an=

fchliegen. Die erften Capitel werben altere und neuere Unfichten über ben Urfprung bes Men= ichen und die Entwidelung feiner Gesittung erortern.

Die barauf folgenden Capitel behandeln die Darwin'iche Lebre von der Erblichkeit und Beranderlichkeit in ihrer Unwendung auf ben Menschen; die fpatern die Bergweigung bes menschlichen Stammes in feine verichiebes nen Racen, benen fich bann bie Darftellung ber neueften geologischen Entbedungen von Reften langft erloschener Menfchengeschlechter anreiben wird.

Die Befer finden in gedrängter Rurge, was ein Epell, Surley, Lamard, Geoffron, C. Bogt und die neuere Literatur über Diefe wichtige Ungelegenheit zu Tage geforbert ba-ben, von der Lehre Darmin's beleuchtet. Richt allein die Freunde ber Raturmiffenfchaft, fondern auch humaniften, Ethnographen, Bes ichichtsforicher und Gebirgstundige follen in ibren Unforberungen gleichmäßig burch ein Sandbuch befriedigt werben, welches die Uns thropologie fury und leichtfaflich barftellt.

[1329.] Muf vielfache Unfragen biene einft: meilen gur gef. Rotig, bag bas neubegrundete Archiv für mikroskopische Anatomie

> herausgegeben von Prof. Dr. Max Schultze

in unferm Berlage erfcheint. Das erfte Beft, fowie ein ausführlicher Profpectus find unter ber Preffe und wird letterer in turgefter Frift allen verehrten Gortimentshandlungen jugeben.

Benn, 14. Januar 1865.

Mar Cohen & Sohn. 21*